

Erklärung der Schwierigkeiten:

Die Schwierigkeit einer Skiroute ist neben der Lawinensituation und dem Wetter das zentrale Kriterium, das bei der Tourenwahl beachtet werden muss. Wer sich in eine zu schwierige Route wagt, begibt sich unter Umständen in Lebensgefahr. Trotz allem ist die Schwierigkeit einer Route objektiv nie genau feststellbar. Der Einfluss von Faktoren wie Wetter und Schneeverhältnisse, aber auch die Befindlichkeit der Skifahrer sollten nicht unterschätzt werden. Die Angaben zur Schwierigkeit beziehen sich ausschliesslich aufs Skifahren. Schwierigkeiten beim Aufstieg werden nur vereinzelt angegeben, wenn beispielsweise Kletterstellen zu bewältigen sind.

l/m = leicht – mittel	MS	Mittlere Skifahrer Geländeform: Flaches bis mässig steiles Gelände (nicht über 25°). Nur vereinzelte, gut ausfahrbare Steilstufen. Engpässe sind flach und können gut abgerutscht werden. Keine oder wenig Gräben oder Buckel. Geringe Abrutschgefahr.
m = mittel	GS	Gute Skifahrer Geländeform: Mässig bis steiles Gelände (35°). Steile Passagen bieten noch recht viel Bewegungsfreiheit. Vereinzelt Engpässe, in denen kurz geschwungen werden muss. Vermehrt Gräben und Buckel, vielfach ungleichmässiges, raues Gelände. Abrutschgefahr.
s = schwer	SGS	Sehr gute Skifahrer Geländeform: Ziemlich steiles bis sehr steiles (40°) Gelände, das in der Regel in der Falllinie befahren werden muss. Viele Engpässe, oft kurz hintereinander. Schmale Rücken, die in der Falllinie zu befahren sind. Ungleichmässiges, raues Gelände. Ausrutschen kann schwerwiegende Folgen haben (Felsstufen, tiefe Gräben etc.).
	AGS	Ausserordentlich gute Skifahrer Wie SGS, aber noch steiler (45°) und ausgesetzter.

Zu den rein skitechnischen Schwierigkeiten kommen noch alpine Schwierigkeiten: Gletscherspalten, mit aufgebundenen Ski zurückzulegende Steilstufen, Couloirs, eventuell kurze Kletterstellen.

Es laden euch ein:

Technische Leiter	Sommer Peter Huber (Webmaster) M: 079 260 50 58 phuber@datacomm.ch	Winter Thomas Honegger P: 044 461 14 19 G: 044 456 40 80 honegger@rdmsys.ch	
Tourenleiter	Ernst Galli P: 044 781 10 94 M: 079 636 66 44 ernst.galli@bluewin.ch	Brigitte Kuster P: 055 246 19 23 brigitte.kuster@gmx.ch	Leonhard Pang M: 079 292 42 07 bs2017@steimann.li
	Fritz Schafflützel P: 044 781 19 93 M: 079 719 18 50 amschaffluetzel@bluewin.ch	Hans Jörg Schmidhauser M: 079 233 99 14 h.j.schmidhauser@bluewin.ch	Markus Werdenberg G: 058 911 17 13 P: 052 643 67 65 rm.werdenberg@bluewin.ch
Weitere Vorstandsmitglieder	Markus Carstensen (Präsident) P: 044 725 29 48 M: 079 434 60 30 markus.carstensen@sunrise.ch	Heinz Liechti (Kassier) M: 079 420 50 80 h.liechti@bluewin.ch	Gabriela Straube (Aktuarin) P: 044 451 76 26 M: 079 603 32 45 gabriela.straube@bluewin.ch

Berg und Ski Alcatel, als Organisatorin von verschiedenen Touren, möchte ihr Tourenangebot einem interessierten Publikum zugänglich machen. Entsprechendes Können und Eignung sind Voraussetzung. Alle Touren werden von kompetenten und erfahrenen Leiterinnen und Leitern geführt.

Ausgabe 25.10.2016

Titelbild: Schibegütsch, 2016



Berg + Ski

Berg und Ski Alcatel



PROGRAMM 2017

TOUREN UND VERANSTALTUNGEN

<http://www.ach-sportclub.ch/bergski/>

Tourenprogramm Berg und Ski Alcatel 2017

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
Januar				
SA 7.	Schnupper-Skitour	I	S	T. Honegger
FR-SO 20.-22.	Schnee-Wochenende Ilanz (Anreise am Freitagabend)	I/m	S/P/G	P. Huber
SA 28.	Piste Grösch-Danusa		P	E. Galli
Februar				
SA 4.	Sonnenhörnli (2'246 m)	m	S	P. Huber
SA 18.	Firzstock (1'923 m)	I	S	T. Honegger
März				
SA 4.	Chli Aubrig (1'642 m)	I	S	H.J. Schmidhauser
SA 18.	Le Pipe (2'667 m)	s	S	M. Werdenberg
FR 31.	Generalversammlung			Vorstand
April				
SA 1.	Gemsfaiorenstock (2'972m) & Tüfelsjoch (2'917m)	s	S	P. Huber
SA-SO 8.-9.	Wildstrubel (3'243 m) Steghorn (3'146 m)	s s	S S	T. Honegger
SA 22.	Kyburg	I	W	F. Schafflützel
Mai				
SA 6.	Turbenthal-Schauenberg	I	W	B. Kuster
FR-SA 19.-20.	Pizzo Lucendro (2'963 m) (Anreise am Freitagabend)	m	S	P. Huber
Juni				
SA 10.	Schnupper-Klettern Hombergflüeli	I-m	K	L. Pang
SA 17.	Flügespitz (1'701 m)	I	W	E. Galli
SA 24.	Klettergarten Albbruck	I-s	K	L. Pang
Juli				
SA 8.	Biken Fräkmüntegg	m	B	M. Werdenberg
SA 22.	Klettersteig Fruttstägä und Rossstock (2'461 m)	m	K	P. Huber
SA 29.	Biken Chimmispitz	m	B	H.J. Schmidhauser

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
August				
SA 5.	Oberblegisee	I	W	E. Galli
SA 12.	Klettern Bire Mehrseillängen	m-s	K	L. Pang
SA-SO 26.-27.	Gitschen (2'513 m) Uri Rotstock (2'928 m)	s s	H H	P. Huber
September				
SA 2.	Vorderer Pfannenstiel	I	W	B. Kuster
SA 16.	Biken Sihl	I	B	H.J. Schmidhauser
SA-SO 23.-24.	Tour des Jahres Tessin		K/W/G	T. Honegger / M. Werdenberg
Oktober				
SA 7.	Alvier (2'342 m)	m	H	P. Huber
SA 14.	Zimmerberg	I	W	F. Schafflützel
DO 19.	Tourenleiterhock (Jahresprogramm 2018)			T. Honegger / P. Huber
November				
SA 4.	Herbsthock		G	G. Straube
Dezember				
SA 9.	Tourenleiter-WK	m	S/KU	T. Honegger

Jede Tour wird ungefähr zwei Wochen vor der Durchführung auf der Berg und Ski Webpage ausgeschrieben:
www.ach-sportclub.ch/bergski/

Tourenart: W = Wanderung P = Piste
 K = Klettertour KU = Kurs (Ski, Fels, Eis)
 H = Hochtour/Gletscher HOE = Höhlentour
 S = Skitour BL = Bladen
 B = Biken G = Gemütlichkeit

Schwierigkeit: I = leicht (ohne besondere Anforderungen)
 m = mittel (mit mittleren Anforderungen)
 s = schwer (mit hohen Anforderungen)
 Für gute Skifahrer und Kletterer, die mindestens an einer Tour der Sektion in der laufenden Saison teilgenommen haben.